

b. Staat und Kultur. Despotisches Königtum, beschränkt durch die Priester. (Chaldäer.) — Große Blüte der Baukunst. Wasserbauten. Palast- und Tempelbauten. (Thurm zu Babel Tempel des Bel.) Backsteine und Ziegel zum Bauen verwendet. Kunsthandwerk auf einer hohen Stufe. Weberei, Bronzefabrikation u. s. w. Ausgedehnter Handel. Einfluß des Münzfußes und des Maß- und Gewichtsystems der Babylonier auf die übrigen Völker.

Von Wissenschaften besonders Mathematik und Astronomie betrieben. Sonnenjahr. Keilschrift in den Inschriften auf babylonischen und assyrischen (und auch persischen) Denkmälern. [Umfassende Geschichte der Babylonier und Assyrer von Berosos, einem Priester im Tempel des Bel zu Babylon, stammt aus griechischer Zeit, nur in Fragmenten erhalten.]

B. Syrer.

Westlich vom Euphrat sind 2 Reiche.

1) Reich der Chethiter erstreckt sich im Norden Syriens vom Euphrat bis an das mittelländische Meer, vielleicht in älterer Zeit noch weiter ausgedehnt, mit sehr hoher Kultur, wird geschwächt durch die Angriffe der Ägypter (Ramses II.) und erliegt den Assyrern. (Sargon.)

2) Reich von Damaskus im Süden Syriens, nicht an das Meer heranreichend, wird ebenfalls von den Assyrern unterworfen.

C. Phönizier.

1) Das Land der Phönizier ist der schmale Küstenstrich im Westen des Libanon. Gute Häfen und